

Die Heilige Elisabeth von Thüringen

Der Elisabeth-Preis der CaritasStiftung im Erzbistum Köln ist nach der heiligen Elisabeth (1207–1231) benannt. Die Königstochter nutzte ihre Stellung als Landgräfin von Thüringen, um sich gegen Armut, Not und Hunger einzusetzen. Unterhalb der Wartburg ließ sie 1226 ein Hospiz errichten. Dort widmete sie sich der Pflege von Armen und Kranken. Nach ihrer Vertreibung vom Landgrafenhof ging sie nach Marburg und gründete dort 1229 ein Spital, in dem sie bis zu ihrem frühen Tod im Jahr 1231 als Pflegerin arbeitete. Das Datum ihrer Beerdigung, der 19. November, ist bis heute der Gedenktag der Caritas-Heiligen Elisabeth.

Anreise mit öffentlichem Nahverkehr:

Stadtbahnlinien 18 (Haltestelle: Zoo/Flora, zum Haupteingang Alter Stammheimer Weg) und 16 (Haltestelle: Kinderkrankenhaus, zum Eingang Amsterdamer Straße) Buslinie 140 (Haltestelle: Zoo/Flora, zum Haupteingang Alter Stammheimer Weg)

Anfahrt mit dem Auto:

Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz an der Flora nur über eine geringe Anzahl an Stellplätzen verfügt. Nutzen Sie bitte auch die Parkflächen unter der Zoobrücke.



Flora Köln · Am Botanischen Garten 1a · 50735 Köln

ELISABETH PREIS 2019

im
Erzbistum
Köln

Für herausragendes,
soziales
Engagement

 **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln

www.caritasstiftung.de

ELISABETH PREIS 2019

im
Erzbistum
Köln

„Wie kann ich eine goldene Krone tragen, wenn der Herr eine Dornenkrone trägt!“ Das Zitat Elisabeths, Landgräfin von Thüringen, ist ein Zeichen ihrer tiefen Liebe zu Gott und zu den Menschen. Gegen alle Widerstände sucht sie unermüdlich die Begegnung mit den Notleidenden und Verzweifelten, um konkrete Hilfe zu leisten. Ein Vorbild, dem sich die CaritasStiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1999 verpflichtet fühlt. Auch im 20. Jubiläumsjahr zeichnet sie mit dem Elisabeth-Preis darum herausragende Initiativen und Projekte im Kölner Erzbistum aus, die dieser Motivation der Heiligen Elisabeth folgen.

Für den Preis werden in der Kategorie „Elisabeth-Preis“ sowie „jung+engagiert“ jeweils drei Projekte nominiert. Eine unabhängige Jury entscheidet darüber, wer sich von den Nominierten über das Preisgeld von jeweils 2.500 Euro freuen darf und welche vier Projekte mit jeweils 1.000 Euro ausgezeichnet werden.

Sonderpreis „jung+engagiert“

In der Kategorie „jung+engagiert“ zeichnet die CaritasStiftung besonders das Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus.

Kriterien für die Preisvergabe

Prämiert werden besondere Projekte und vorbildliche Initiativen, die sich dem christlichen Menschenbild verpflichtet fühlen und sich mit der kirchlichen Caritas identifizieren.

**Bewerben können Sie sich gerne online unter:
www.elisabethpreis-caritasstiftung.de.**

Hier finden Sie neben dem Bewerbungsformular auch weitere Informationen zum Elisabeth-Preis. Gerne können Sie sich das Formular auch herunterladen und ausgefüllt per Post an uns senden. Wir freuen uns auch über Fotos, Zeitungsartikel oder weitere Materialien, die Ihr Engagement dokumentieren.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Stichwort: Elisabeth-Preis
Michaela Szillat, Georgstr. 7, 50676 Köln

**Einsendeschluss:
Freitag, 26. Juli 2019**

Eine unabhängige Jury entscheidet. Die Preisträger werden von einer siebenköpfigen Jury ausgewählt, der neben Kuratoriumsmitgliedern der CaritasStiftung und Vertretern der Caritas- und Fachverbände im Erzbistum Köln auch externe Mitglieder angehören.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Michaela Szillat
Tel.: 0221 2010 309
E-Mail: michaela.szillat@caritasstiftung.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Elisabeth-Preis wird am Montag, **18. November 2019**, 18.30 Uhr in der Kölner Flora, Am Botanischen Garten 1a in 50735 Köln verliehen.

www.caritasstiftung.de